Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

29.5.1875 (No. 144)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Erstes Blatt. Samstag den 29. Mai 1875.

Bekanntmachung.

3.2. Das **Großh. Naturalienkabinet** bleibt wegen der für den bevorstehenden Umzug desselben in das neue Sammlungsgebäude zu treffenden Vorbereitungen vom 1. Juni d. J. an für den Besuch des Publikums geschlossen.

Die Direktion.

3.2.

Bekanntmachung.

Gelegentlich der diesjährigen Versammlung des Landesausschusses des Badischen Frauenvereins werden **Montag den 31. d. M.** und **Dienstag den 1. k. M.**, jeweils Vormittags, am ersten Tage um halb 10 Uhr, am zweiten Tage um 10 Uhr beginnend, öffentliche Versammlungen im großen Rathhaussaale dahier stattfinden.

Ueber die Verhandlungsgegenstände gibt das nachstehende Programm die nöthige Auskunft. Wir beehren uns, zu diesen Versammlungen die Mitglieder des Vereines sowie alle Diejenigen, welche sich für die Bestrebungen desselben interessiren, hiermit freundlich einzuladen.

Programm:

Montag den 31. Mai,

Vormittags halb 10 Uhr: Eröffnung und Begrüßung der Versammlung;
Bericht des Generalsekretärs über die Verhältnisse des Vereins im Allgemeinen und
Berichte der Geschäftsführer der vier Abtheilungen über deren Thätigkeit. Bei jedem einzelnen Abschnitte Erörterung etwaiger Anfragen, Wünsche oder Anträge.

Vormittags 12 Uhr: Gemeinsame Verhandlung mit dem Landesausschusse der Männerhilfsvereine.
Erörterung des Verhältnisses der Frauen- zu den Männerhilfsvereinen in Baden und dem deutschen Reiche mit Rücksicht auf deren gemeinsame Thätigkeit für Kriegszeiten, eingeleitet durch den Generalsekretär.
Berathung über planmäßige Vorbereitung für eine solche gemeinsame Thätigkeit der Vereine, eingeleitet durch Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann.

Nachmittags halb 7 Uhr: Uebung des vom Männerhilfsvereine gegründeten Krankenträger-Corps im Parke des Gartenschlößchens, bei ungünstiger Witterung in der Turnhalle.

Dienstag den 1. Juni.

Vormittags 10 Uhr: Vorträge und Besprechung über Frauenarbeitsschulen;
Betheiligung der Frauen bei der Armenkinderpflege;
Thätigkeit der Frauenvereine für die Krankenpflege;
Errichtung von Kleinkinderschulen, besonders in Landorten;
die Thätigkeit der Frauenvereine zur Hebung des Standes der Dienstboten.

Karlsruhe, den 25. Mai 1875.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

Bekanntmachung.

Gelegentlich der diesjährigen Versammlung des Landesausschusses des Badischen Männerhilfsvereins wird **Montag den 31. Mai, Vormittags 12 Uhr,** im großen Rathhaussaale eine gemeinsame Verhandlung mit dem Landesausschusse des badischen Frauenvereins stattfinden.

Bei derselben wird nach einer Erörterung des Verhältnisses der Männerhilfsvereine zu den Frauenvereinen in Baden und dem deutschen Reiche, mit Rücksicht auf deren gemeinsame Thätigkeit für Kriegszeiten, worüber der Generalsekretär des Frauenvereins, Herr Verwaltungsgerichtsrath Sachs, Bericht erstatten wird, Herr Generalarzt a. D. Dr. Hoffmann die Berathung über planmäßige Vorbereitung für eine solche gemeinsame Thätigkeit der Vereine durch einen kurzen Vortrag einleiten.

Abends 6½ Uhr wird im Garten des Schlößchens (Herrenstraße 45) eine Uebung des freiwilligen Krankenträger-Corps des Karlsruher Männerhilfsvereins stattfinden.

Hierzu werden alle Mitglieder des Männerhilfsvereins freundlich eingeladen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1875. 2.1.

Der Vorstand des Badischen Männerhilfsvereins.

Handelsgenossenschaft.

Wir bringen unseren verehrlichen Mitgliedern hiermit zur Kenntniß, daß der in der letzten Generalversammlung festgesetzte Jahresbeitrag durch Hausmeister Emmerich erhoben werden wird.

Karlsruhe, den 27. Mai 1875.

Die Handelskammer.

Einladung.

2.2. Sämmtliche Mitglieder unseres Vereins laden wir anmit zu der am **Samstag den 29. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr, in unserem Anstaltsgebäude (Erbprinzenstraße 12) anberaumten Vereinsversammlung ein. In dieser Versammlung wird nach §. 6 der Statuten Rechenschaft über die Verwaltung im verflossenen Jahre abgelegt. Auch wird über eine Aenderung der Statuten Berathung gepflogen und beschlossen werden.

Mitglied des Vereins ist nach §. 3 der Statuten jeder hiesige Einwohner, welcher einen ständigen jährlichen Beitrag bezahlt.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Bekanntmachung.

3.3. Die zum Umbau des Laboratoriums vor dem Durlacher Thore erforderlichen

Dachdeckerarbeiten, veranschlagt zu 1512 fl. 22 kr.
Schreinerarbeiten, „ „ 1327 fl. 24 kr.
Glaserarbeit „ „ 323 fl. 21 kr.

sollen im Wege der öffentlichen Submission verdungen werden.

Versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis zum 31. d. M., Morgens 9 Uhr, in unserem Bureau — Langestraße 6 — abzugeben; auch liegen daselbst Anschlag und Bedingungen zur Einsicht bereit.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Lieferung von Löschgeräthschaften.

2.1. Die Beistellung von **13 Feuerleitern, 38 Feuerhacken** und **100 Stück Feuereimern** soll im Submissionswege öffentlich vergeben werden und wird hiezu Termin auf

Dienstag den 8. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, bis wohin die Angebote versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen hierher einzugeben sind.

Die Bedingungen können im Bureau eingesehen werden.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Holzversteigerung

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Mittwoch den 2. Juni,
Abth. IV. 27 Lachenfuhl,
75 Stück tannene Hopfenstangen,
4675 Stück forlene Wellen.

Donnerstag den 3. Juni,
Abth. III. 7 Pfalzgrafen-Jagen,
472 Ster forlenes Prügelholz,
7300 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 2. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseeer Querallee, am 3. am Leopoldshafener Parkthor, jedesmal früh 8 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. Mai 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

2.1. von Merhart.

Klee-Verkauf.

2.2. Im Pfründehaus-Garten hier ist das Erträgniß von 7 Vierteln Klee zu verkaufen.

Die näheren Bedingungen sind im Hause selbst beim Verwalter zu erfahren, woselbst auch schriftliche Angebote niederzulegen sind.

Montag den 31. Mai d. J. ist der letzte Termin, an welchem Angebote angenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1875.

Pfründehaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 1. Stock. Kühn

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden. Schramm

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etagewohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst. Vorschuß-Verein

*4.1. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 3—5 Zimmern, Küche und Zugehör (mit oder ohne Stallung) auf 23. Juli zu vermiethen und kann täglich von 10—1 Uhr eingesehen werden.

3.2. Kriegsstraße 17 (Villa) ist die Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in Salon mit Balkon und 6 Zimmern, Küche und abgeschlossenem

Vochatzer

Vorplatze, sowie die dazu gehörenden 3 Dachzimmer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Diese Wohnung könnte eventuell mit Zustimmung des derzeitigen Miethers auch früher schon bezogen und Stallung bis zu 5 Pferden und Wagenremise dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird im Geschäftszimmer des Stadtbauamtes (Rathhaus Nr. 7) gegeben.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, ist an eine ruhige Familie auf kommendes Quartal zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 1 parterre.

*2.2. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist wegen plötzlicher Versetzung der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Sogleich zu vermiethen: 1 großes, unmöblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Alkov: Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

3.3. Marienstraße 18 ist ein einfenstriges, freundliches Parterrezimmer oder eine Mansarde mit großem Fenster und schöner Aussicht, auf 1. Juni möblirt oder unmöblirt billig zu vermiethen.

3.3. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, nach der Straße, ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Juni zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

3.3. Kronenstraße 51 ist im vierten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

*3.2. **Ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken ist an einen soliden Herrn oder Dame gleich oder auf 1. Juni zu vermiethen: Langestraße 110 im dritten Stock.**

*2.2. Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 67.

*2.2 Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf später an einen soliden Herrn zu vermiethen: Waldhornstraße 22.

*2.2. Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht an 1 oder 2 Herren auf 1. Juni zu vermiethen; auch kann die ganze Pension gegeben werden.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Näheres Zirkel 3 (Ecke der Waldhornstraße), 1 Treppe hoch.

Sophienstraße 27, 4. Stock rechts, sind 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Juni billig zu vermiethen. Das eine kann von 2 Herren bezogen werden, oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben. 3.2.

— Auf 1. Juli sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerzimmer, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 15 parterre.

* Hirschstraße 23 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 75 sind zwei schön möblirte Zimmer, mit zwei Betten und schöner Aussicht in die Gärten, zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch eines abgegeben.

Zimmer-Gesuch.

3.2. Auf Anfang des nächsten Monats werden 3 Zimmer in einer angenehmen Lage, möblirt oder unmöblirt, zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Synagogendiener Bühler abzugeben.

Dienst-Anträge.

*4.2. **Kronenstraße 21** sucht man zum Ziel ein reinliches Mädchen, welches fleißig, im Kochen und in der Hausarbeit tüchtig ist

3.3. Gesucht auf Johanni: ein anständiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Mühlburg.** Ein reinliches, anständiges Mädchen, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei **Eduard Gimbel,** Kaufmann.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften gerne widmet, sowie ein Mädchen zu Kindern (letzteres dürfte eine ältere Person sein) werden bei hohem Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht: Mühlburgerstraße 7 im Vorderhaus.

*3.1. Ein Mädchen für Küche und Haus wird auf nächstes Ziel gesucht: Hirschstraße 56 parterre.

*** Ein solides Mädchen in gesetztem Alter oder eine Kindsfrau wird zu einer kleinen Familie zur Besorgung eines jährigen Kindes zum sofortigen Eintritt gesucht: Ettlingerstraße 15 im zweiten Stock.**

Dienst-Gesuch.

* Ein gut empfohlenes, braves Mädchen aus guter Familie, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 86 im zweiten Stock.

Kapital-Gesuch.

2.4. Auf ein hiesiges Geschäft wird ein Kapital von circa 4000 fl. gegen 1. Unterpfand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub 90 gefälligst einzureichen.

Ein gewandter Cassierer

wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Vertreter-Gesuch.

3.3. Für eine der ältesten Lebensversicherungen Deutschlands werden tüchtige Vertreter für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Gefällige Offerten unter G. Nr. 26 werden postlagernd erbeten.

Kellner-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Restaurationskellner kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2.

Solide Schlosser

finden dauernde und gut bezahlte Accordarbeit auf Stickmaschinen bei H.377—G.

Wiesendanger & Cie.

Mech. Werkstätte in Bruggen bei St. Gallen.

Schieferdecker-Gesuch.

*3.3. Drei bis vier tüchtige Schieferdecker finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

Adam Stock, Schieferdecker.

4—5 Schuhmachergesellen,

2 für gute Herrenarbeit und 2—3 für feine Damenarbeit, werden gegen sehr gute Bezahlung sofort gesucht bei J. Hellfritz, Sophienstraße 19 in **Baden-Baden.** *3.3.

Sechs geübte Maurer

für Verputzarbeit werden angenommen im Bau des Herrn Kaufmann's Zollikofer, Rüppurrerstraße 22, und gut bezahlt. *3.3.

Stellenanträge.

*2.2. Ein zuverlässiger Wärter wird zur Pflege eines kranken Herrn gesucht. Näheres Langestraße 186 eine Stiege hoch.

3.3. Ein kräftiger, junger Mensch kann auf 1. Juni eine Stelle als Hausknecht erhalten. Näheres Schützenstraße 50 im Laden.

Arbeits-Antrag.

*2.2. Drei solide Mädchen finden bei hohem Taglohn fortwährend im Nähen Beschäftigung: Schützenstraße 52.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein braver, junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift kann in meinem Assecuranzgeschäft sofort in die Lehre treten.

Karl August Schneider.

Beschäftigungs-Antrag

*3.2. Zwei bis drei tüchtige Ofenarbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Karl Baumeister,** Ofenfabrikant, in Neustadt a. d. Hardt

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen: Zähringerstraße 65 im Hintergebäude bei Schneider Ries.

Vermißter Sonnenschirm.

*2.2. Ein hellgrauer seidener Sonnenschirm blieb Mittwoch Abend außen am Hause des Herrn Vögelin, nächst dem ehem. Ettlingerthor, stehen. Der redliche Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Werkbank-Verkauf.

Eine Werkbank, 10 Centimeter dick, 55 Centimeter breit und 560 Centimeter lang, mit 4 Füßen wird billigst abgegeben bei N. L. Homburger 34 Durlacherthorstraße.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind eine Parthie trockenes Eichenholz, 4 Schuh lang, 2 Mistbeetfenster, 2 Korbflaschen zu Branntwein, 1 gut erhaltenes Fenster sammt Läden, 1 ovales Essigfaß sammt Gestell, 59 Maas haltend, sowie andere Wein- und Essigfässer von verschiedener Größe. Näheres Kronenstraße 16 im Laden.

* Ein junger ächter **Spitzerhund,** sehr wachsam, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Etwa ein Zentner **Makulatur** für Tapeziere ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

altes Gußeisen, 50 Kilo zu 2 fl. 6 kr.,
altes Messing, 1 Kilo zu 24 kr.,
altes Kupfer, 1 Kilo zu 40 kr.,
altes Blei zu 11 kr.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 8 kr.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 5 kr.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 2 fl. 24 kr.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 4 fl.,
Akten zum Nichteinstampfen, 50 Kilo zu 5 fl. 36 kr.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 fl.,
grüne Scherben, 50 Kilo zu 20 kr.

Kleidung, Stiefel und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,
entgegen.

— **Ankauf**
von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

5.5. **Reine Bierflaschen**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt von Fr. Belser, Blumenstraße 25.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.3.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

---

* **Buchführung,**
beginnend mit dem 3. Juni, beabsichtige ich einen zweiten Cursus in gewerblicher Buchführung für Damen mit besonderer Berücksichtigung der neuen Münz-, Maas- und Gewichtsverhältnisse abzuhalten und lade zur Betheiligungserklärung ein

Carl Stempf, Amalienstraße 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk Company in **Cham** (Schweiz)
per Büchse 80 Pfennige,

Ed. Löffund'sches Malz-Extract
in allen Sorten, sowie **Malz-Bonbons** und **Liebigs-** und **Buschenthal's Fleischextract** empfiehlt

Th. Brugier,
3.3. 10 Waldstraße 10.

Ganz frische
Soles (Seezungen),
Rheinsalm,
Karpfen,
Aal,
Schleihen,
Krebse
empfiehlt

C. G. Frey,
3.3. Großherzoglicher Hoflieferant.

---

* **Feines Mehl Nr. 1**
per Pfund 7 kr.
empfiehlt
S. Hischmann, 31 Zähringerstraße 31.
Auch ist fortwährend **Kleie** zu haben. *

Neue
Matjes-Häringe
bei **Wilh. Hofmann,**
4 3. Großh. Hoflieferant.

Neue
Lissabonner Kartoffeln
empfiehlt

C. G. Frey,
3.2. Großherzoglicher Hoflieferant.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige in Nr. 133 und 134 des Karlsruher Tagblattes vom 18. und 19. Mai beehre ich mich, hiermit vorläufig die Mittheilung zu machen, daß ich mein **Strickerei-, Kurz- und Weißwaarengeschäft** nun an **Herrn Ludwig Schade aus Cassel** verkauft habe und die Uebernahme durch denselben am 15. Juni d. J. erfolgen wird.

Indem ich den angekündigten Ausverkauf einstelle, verbinde ich mit vorstehender Mittheilung die Anzeige, daß ich nun mein Geschäft bis zur erfolgenden Uebergabe in der seit Jahren eingehaltenen Weise unverändert fortführen werde, und bitte ich hiermit, demselben das vielseitig bewiesene Zutrauen auch ferner zu erhalten.

Wegen der Geschäfts-Uebergabe wird besondere Anzeige erfolgen.

Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Aug. Sonntag,
Weisswaaren-&Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstrasse,
Eingang Langestrasse.

Rosshaarröcke,
Tournüres,
Corsetten
empfehle ich in sehr schöner Auswahl zu besonders billigen Preisen. 2.2.

Zug-Jalousien,
solid gearbeitete, werden billigst geliefert; ebenso werden ältere Jalousien zum Repariren angenommen und billigst besorgt.

A. Weisenböhler,
Tapezier,
38 Kriegsstraße 38,
3 2. gegenüber dem Grünen Hof.

Akten oder Geschäftsbücher.
Aeltere Akten, sowie Geschäftsbücher, welche nicht eingestampft werden müssen, werden 50 Kilo zu 12 Mark und desgleichen zum Einstampfen zu 7 Mark 71 Pfennigen bezahlt und im Hause abgeholt von

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Das Apotheker Stigler'sche
Magenbitter,
ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich **als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines Liqueurs, Familien, jedem Alter,** sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien.
Niederlage in ⅛, ¼ und ½ Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.3.

Schwetzinger Spargeln
treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.7.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

12.2. Die anerkannt **ausgezeichneten Haarfärbemittel** des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart,** als:
Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,
stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.
Trichoma, per Flacon 3 M.,
das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachsthums derselben.
Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Vorzügliches
Speyerer Lager-Bier,
per Flasche à 23 Pfennige,
empfiehlt
Fried. Maisch,
3.1. Ludwigsplatz 55 b.

Hammer & Helbling,
Langestrasse 155, gegenüber dem Museum,
Patent-Petroleum-Koch-Herde,
die einfachste und billigste Art, in jedem Raum ohne Rauch, Russ und Asche zu kochen, backen, braten etc.
Sowie das hierzu
passende
Koch-Geschirr
in
verzinntem
und
emaillirtem
Eisen.
3.2.

Ruhrkohlen
beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.
Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Wirthschafts-Eröffnung.
Nächsten **Sonntag den 30. d. M.** wird meine Restauration in der Stephanienstraße Nr. 67 eröffnet.
Für eine gute Küche, reingehaltene Weine, vorzügliches Bier ist bestens gesorgt und lade ich unsere werthen Freunde und Bekannten, sowie das verehrte Publikum zum fleißigen Besuche ergebenst ein.
2.1. **Frau Julie Söhnlin,** geb. Bronn.

Reine Oberländer Weine,
der ¼ Liter à 15, 20, 25 und 30 Pfennige, empfiehlt 2.1.
W. Fundis, zum Lamm.

Grüner Hof.
Samstag den 29. Mai
Militär-Concert,
ausgeführt von der
Harmoniemusik des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Anfang Abends 7 Uhr **Eintritt 20 Pfennige.**
Wozu höflichst einladet **Julius Höck.**

Salon Agoston.
(Schießwiese.)
Sonntag den 30. Mai 1875
große brillante Eröffnungs-Vorstellung.
2.1. Anfang **8** Uhr.

Sommer-

Paletots

von **20 Mark** an und höher.

Leichte Sommerröcke

in

Alpacca, Lustre, Cachemire

und

Leinen

von **5 Mark** an und höher.

Englische Reise-Anzüge

in

leichten feinen Wollstoffen

von

30 Mark

an

und höher.

Knaben-Paletots

für jedes Alter.

Beinkleider u. Westen

von **10 Mark** und höher.

Leinene Hosen und Westen.

Jaquettes

12 Mark.

Knaben-Anzüge

in

Woll- u. Waschstoffen

für jedes Alter

5, 7, 10, 12 Mark.

Eine große Parthie zurückgesetzter Knaben-Anzüge

von **3 Mark** an.

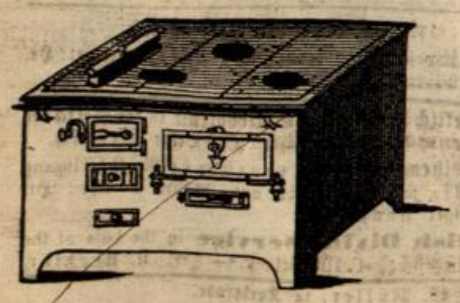
Langestr. 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Herzmann's

Langestr. 161, gegenüber dem Erbprinzen.

erstes und größtes Etablissement für Herren- und Knaben-Garderobe.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Badisch Maxau.

Markgräfliches Rheinbad.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Gastwirthschaft zum

Rheinbad

übernommen und eröffnet habe.

Durch reelle und prompte Bedienung werde ich das mir werdende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Hochachtungsvoll

Adalbert Maisch.

NB. Die Wirthschafts-Räumlichkeiten und Gartenanlagen sind neu hergerichtet. 2.1.

Badisch Maxau.

Markgräfliches Rheinbad.

Bad-Eröffnung.

Die Bade-Anstalt ist von heute an eröffnet und empfehle solche zur gefl. Benützung.

Abonnements von 12 Karten à 3 M. 50 Pf,
Einzelkarten . . . . . à — M. 35 Pf.,

sind bei dem Unterzeichneten, wie auch bei den Herren:

Friedr. Höck, Octroierheber am Mühlburger Thor,
Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 55b,
Max Maisch, Lammstraße 3,

zu haben.

NB. Die Bade-Wäsche (2 Servietten), welche an der Badekasse zu haben ist, wird mit 5 Pf. berechnet
Abonnement für Reinigung und Aufbewahrung der Wäsche 1 M.

2.1. **Adalbert Maisch.**

Eintracht.

Heute Abend präcis ½8 Uhr

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Bei ungünstiger Witterung Concert im großen Saal.

Der Vorstand.

Liederkranz.

2.2. Nächsten Sonntag den 30 d. M. findet bei günstiger Witterung unser jährlicher Gesellschaftsausflug statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst einladen. Bezüglich der Bewirthung verweisen wir auf das an unsere verehrlichen Mitglieder ergangene Circular, wonach auf dem Platze nur Getränke verabreicht werden, während auf vielseitigen Wunsch die Theilnehmer des Ausfluges für Speisen selbst gefälligst sorgen wollen.

Sammlung am ehemaligen Linkenheimer Thor
Abmarsch präcis 2 Uhr Nachmittags.

Der Ausschuß.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 21 vom 26. Mai 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Medaillenverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe den 11. Februar 1875 Nr. 251 auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Helmsheim, Dekanats Bruchsal, den Pfarrer Capistran Schultes in Oberprechthal gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 27. April l. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Notariatsdistrikte im Amtsgerichtsbezirk Breisach betreffend.
Die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.
Die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend.
Die Stiftung eines Ungenannten für Studirende an der Universität Heidelberg betreffend
Die Ernennung der Bezirksräthe für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Diensterledigung
Die Stelle eines Bezirksarztes in Lahr.

Rheinwasserwärme:
am 28. Mai: 15 Grad.

Gottesdienst. — 30. Mai 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
½9 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.
9 Uhr **Kleine Kirche** (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. (Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Knaben-Christenlehre:
2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.
8 Uhr Abendandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Hamp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula des Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikar Sebasch.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — W. H. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.